

AMTSHelden



Wie Behörden LinkedIn nutzen

**ERGEBNISSE
DER ONLINE-UMFRAGE**

Wer?

Wie?

Was?

Amtfluencer!

**Ergebnisse von mehr als 200 befragten
Behörden im Sommer 2023**

Wie Behörden LinkedIn nutzen

Allein in der DACH-Region sind rund 21 Millionen Nutzer beim Business-Netzwerk LinkedIn angemeldet. Auch im Öffentlichen Dienst spielt die Plattform eine immer größere Rolle, wie unsere offene Umfrage von ergab. Rund 90 Prozent der Teilnehmer:innen aus Behörden und Verwaltungen gaben an, einen eigenen Account zu haben - rund drei Viertel nutzt ihn täglich oder mehrmals die Woche. Dennoch gibt es Vorbehalte. Dabei sind die Potenziale, die in der Vernetzung des Public Sectors liegen, riesig.

Sichtbarkeit für die Vielfalt des Öffentlichen Dienstes, persönliche Positionierung, Gewinnung von neuen Kolleginnen und Kollegen, Platzierung der Arbeitgebermarke, fachlicher Austausch und Netzwerken – die Plattform bietet viele Chancen. Politiker wie Robert Habeck haben über 140.000 Follower, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, kratzt an der 100.000 Follower-Marke. Aber auch immer mehr Mitarbeitende, nutzen die Möglichkeiten, sich fachlich über Behördengrenzenden hinweg auszutauschen, Wissen zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Befragung wurde über unsere verschiedenen Kanäle von „Amtshelden“, beworben: Instagram, LinkedIn, Mailing. Über 200 Teilnehmende, darunter 70 Prozent aus Kommunalverwaltungen, beantworteten den Online-Fragebogen. Auch wenn nahezu alle Befragten angaben, selbst auf LinkedIn zu sein, schätzen die meisten, dass weniger als ein Drittel ihrer Kolleg:innen auf der Plattform zu finden sei. Informationen und Impulse zu erhalten und mit den Kolleginnen und Kollegen zu Netzwerken, ist für die meisten der Hauptgrund, auf der Plattform zu sein.

AMTSHELDEN

Wir sind Julia und Christian, und wir sind auf einer Mission. Wir glauben, dass moderne Bürgerkommunikation heute für jede Verwaltung zur Pflichtaufgabe gehört. Wir wollen helfen, Behörden die Sicherheit zu geben, die sie brauchen, um gutes Social Media zu betreiben. Und zwar so, dass es wirklich etwas bringt. Deshalb haben wir Amtshelden entwickelt.



1. Learning: Es lohnt sich, über LinkedIn im Kollegenkreis zu sprechen: Vielleicht haben einige noch Hemmungen, kennen die Plattform nicht oder wissen nicht, was sie ihnen bringen kann. Denn: Je mehr Mitarbeitende aus dem öffentlichen Dienst dort vertreten sind, desto größer das Netzwerk und der Mehrwert.

2. Learning: LinkedIn wird offenbar noch häufig passiv genutzt. Das senkt die Chancen auf ein breites Netzwerk außerhalb des Bekanntenkreises. Damit erhält man auch weniger Impulse, Insights und Co. von anderen. Selbst kommentieren, liken und posten lohnt sich!

3. Learning: Auf den ersten drei Plätzen für die Nutzung von LinkedIn stehen persönliche Vorteile. Erst auf Platz vier und mit deutlichem Abstand zu "Infos und Insights" sowie "Networking" kommt das Recruiting, das oft stark mit LinkedIn assoziiert wird. Merke: LinkedIn bringt vor allem Dich persönlich weiter. Allerdings, wenn Du auf LinkedIn gut vernetzt und positioniert bist, hilft das auch Deinem Arbeitgeber (zum Beispiel beim Employer Branding oder im Recruiting).

4. Learning: Im Fokus stehen für die Befragten Inhalte aus dem beruflichen Kontext, von denen sie lernen können. Allerdings: Guter Content auf LinkedIn ist meist aus einer persönlichen Perspektive erzählt - aber eben mit einem professionellen Mehrwert für andere.

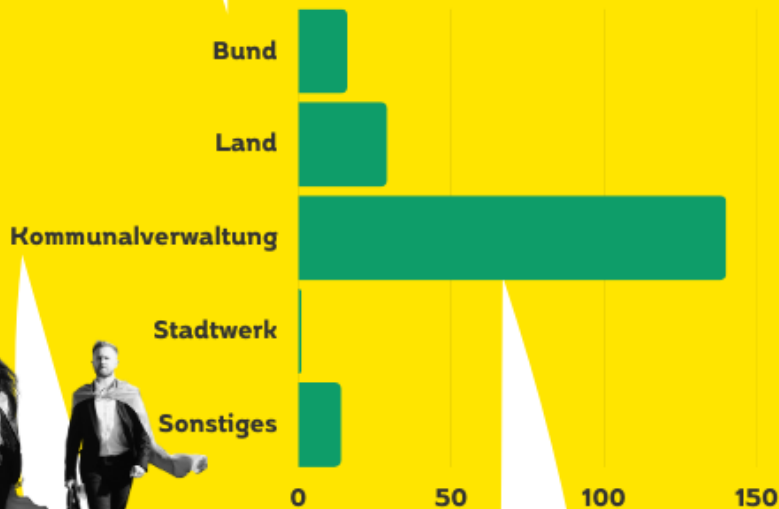
5. Learning: Noch nutzen die Behörden LinkedIn vor allem als Kanal, um ihre Stellenanzeigen zu posten. Das Potential in der Vernetzung, in der Positionierung auch zu spezifischen Fachthemen und zum Erreichen neuer Zielgruppen wird entweder noch nicht ausgeschöpft oder steht noch nicht ausreichend im Fokus. Dabei liegen hier große Chancen für den Öffentlichen Dienst - im Wettbewerb um Fachkräfte, aber auch in der Wahrnehmung bei Bürgerinnen und Bürgern, im Dialog mit Expertinnen und Experten oder im Austausch mit anderen Behörden. Spannende Ansätze gibt's bei der Landeshauptstadt München (Amtfluencer), beim Bundesamt für Verwaltung oder beim Bayerischen Wirtschaftsministerium.



Es folgen alle Teilergebnisse der Online-Umfrage in grafischer Darstellung.

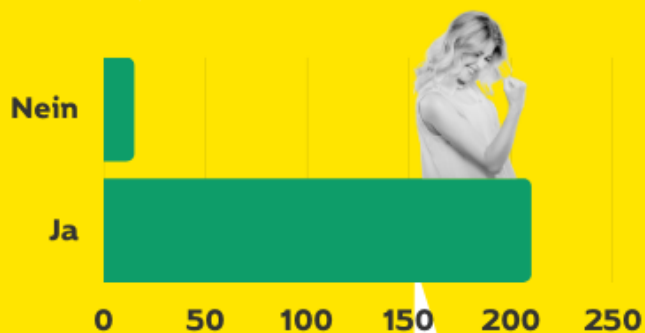


In welcher Behörde arbeitest du?



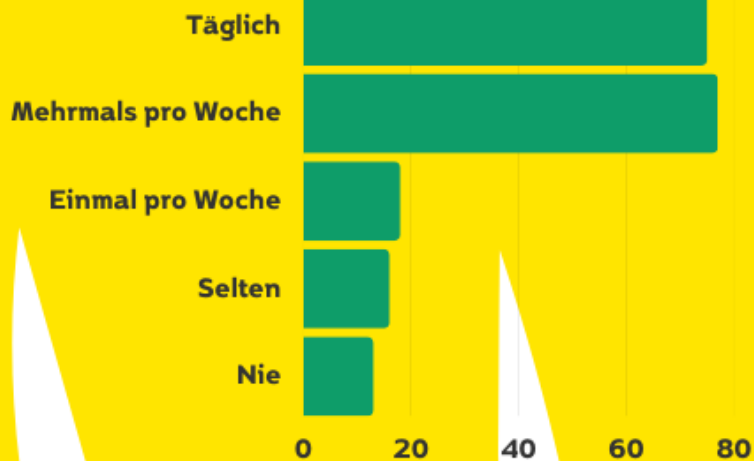
Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Hast du einen eigenen LinkedIn-Account?



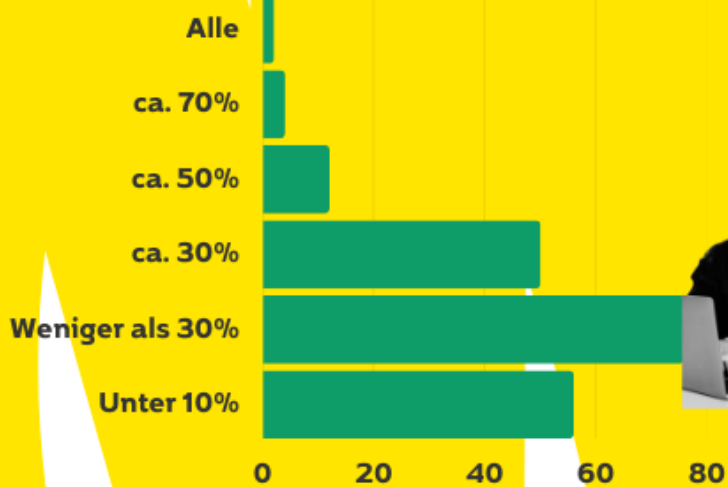
Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Wie häufig nutzt du LinkedIn?



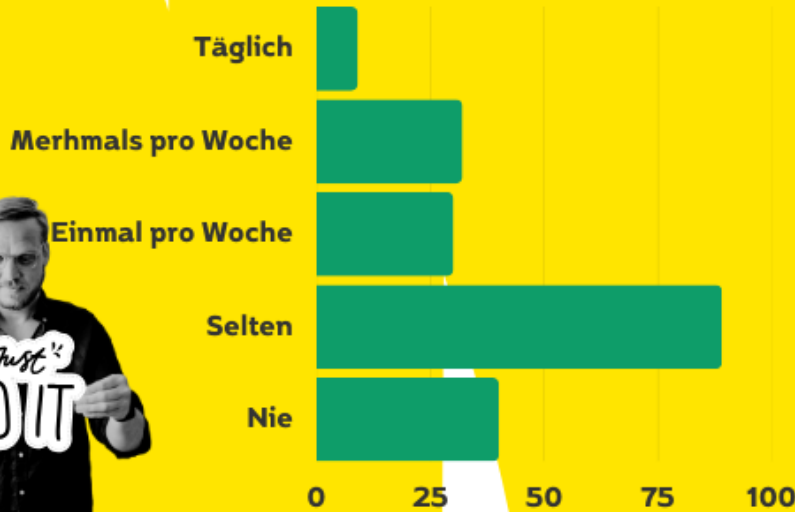
Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Was glaubst du, wieviele deiner Kolleg:innen nutzen LinkedIn?



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Wie häufig postest und/oder kommentierst du?



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Zu welchem Zweck nutzt du LinkedIn?



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Was sind für dich relevante Themen auf LinkedIn? *Mehrfachantworten möglich

1. Einblicke in den Arbeitsalltag bei Behörden (75,3%)
2. Projekterfolge und Best Practices (73,7%)
3. Karrieretipps für den öffentlichen Dienst (60,1%)
3. Experteninterviews und Fachdiskussionen (60,1%)
4. Berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten (54,5%)
5. Persönliches (16,2%)



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Welche Art von Behördenthemen oder -informationen würdest du gerne mehr auf LinkedIn sehen? *Mehrfachantworten möglich

1. Fallbeispiele erfolgreicher Projekte (87%)
2. Einblicke in den Arbeitsalltag bei Behörden (71,5%)
3. Veranstaltungshinweise und Schulungen (65%)
4. Aktuelle Gesetzesänderungen (38%)



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Welche Herausforderungen siehst du bei der Nutzung von LinkedIn für Behörden? *Mehrfachantworten möglich

1. Datenschutz- und Sicherheitsbedenken (46%)

2. Beschränkter Zugang, hohe Richtlinien (42,2%)

3. Mangel an relevanten Inhalten (30,5%)

4. Keine relevanten Kontakten (28,3%)

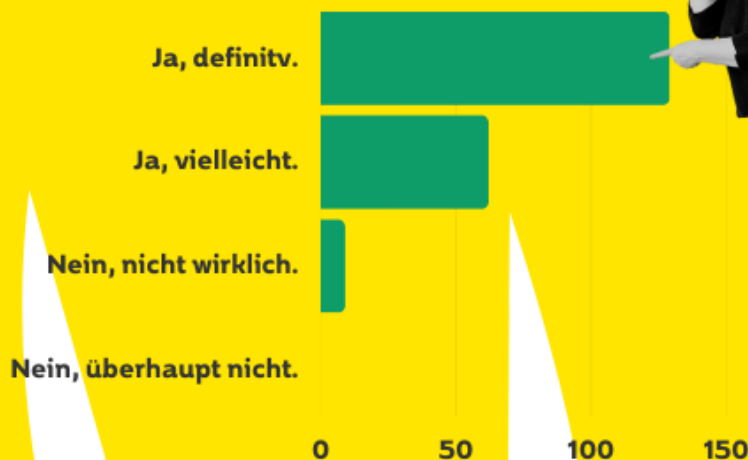
5. Keine Inhalte (16%)

6. Keine Zeit/Personal (9%)



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

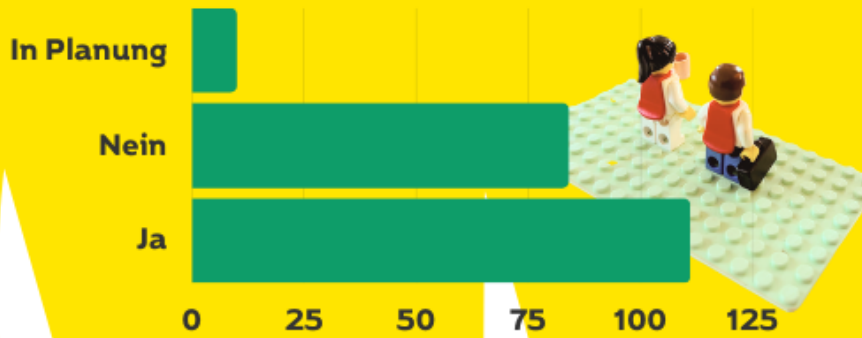
Wünschst du dir, dass Behörden auf LinkedIn aktiver werden?



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.



Hat deine Behörde einen LinkedIn-Account?



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

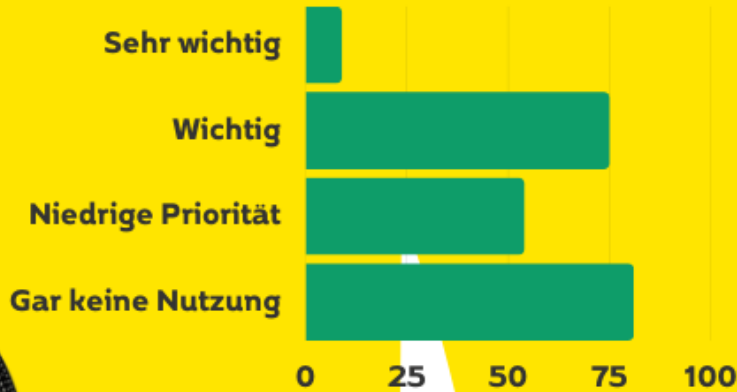


Zu welchem Zweck nutzt deine Behörde LinkedIn?



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Welchen Stellenwert hat LinkedIn für deine Behörde im Kommunikationsmix?



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

Was denkst du über den Begriff "Amtfluencer" zur Beschreibung von Behördenmitarbeiter/innen, die auf LinkedIn aktiv sind?

54,5% Empfinden den Begriff als innovativ und passend.

33% Neutral

12,5% Unpassend/ unangemessen.



Teilergebnis der Online-Umfrage »LinkedIn für Behörden« Durchgeführt von Amtshelden im Sommer 2023. 225 Mitarbeiter*innen von Behörden (hauptsächlich aus dem Kommunikationsbereich) haben teilgenommen.

AMTSHelden

Das hat euch gefallen?

**WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE
KONTAKTAUFNAHME!**



 amtshelden

 www.amtshelden.de

 julialupp

 christianrosenberger

 **Podcast:**
Kleinstadtniveau